

## ADB-Artikel

**Strauven:** *Karl Leopold St.*, geboren am 7. November 1814 in Düsseldorf. Nachdem er seine Gymnasial- und Universitätsstudien absolviert hatte, wandte er sich der notariellen Laufbahn zu. Als königlicher Notar war er nacheinander in Wermelskirchen, Mettmann und seit 1860 in seiner Vaterstadt tätig. Er starb am 25. September 1886.

Neben seiner amtlichen Tätigkeit war er auf dem Gebiet der niederrheinischen Geschichte, namentlich der Stadtgeschichte Düsseldorfs, lange Jahrzehnte bemüht. Die Früchte seiner Tätigkeit veröffentlichte er in einer Reihe von Fachzeitschriften, Zeitungen und Vorträgen bei den Verhandlungen historischer Vereine der Rheinprovinz. Von den spezifisch Düsseldorfer Arbeiten erwähnen wir: „Ueber künstlerisches Leben und Wirken bis zur Düsseldorfer Malerschule unter Director Schadow“; „Geschichte des Schlosses zu Düsseldorf“; „Chronik von Düsseldorf“ in Regestenform; „Urkundenbuch der Stadt Düsseldorf“ (letzteres bis jetzt nicht zum Druck gelangt). Mit der weiteren Heimathsgeschichte befassen sich folgende Arbeiten: „Urkunden über den Bau der Abteikirche zu Altenberg“; „Historische Nachrichten über Benrath“; „Gefangennahme des Herzogs Wilhelm von Berg durch seinen Sohn“. Außerdem schrieb St. landesgeschichtliche Artikel in der „Allgemeinen Deutschen Biographie“.

### Literatur

Nach dem Lebensabriß in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins XXII, 278 f.

### Autor

*O. Schell.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Strauven, Karl Leopold“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---